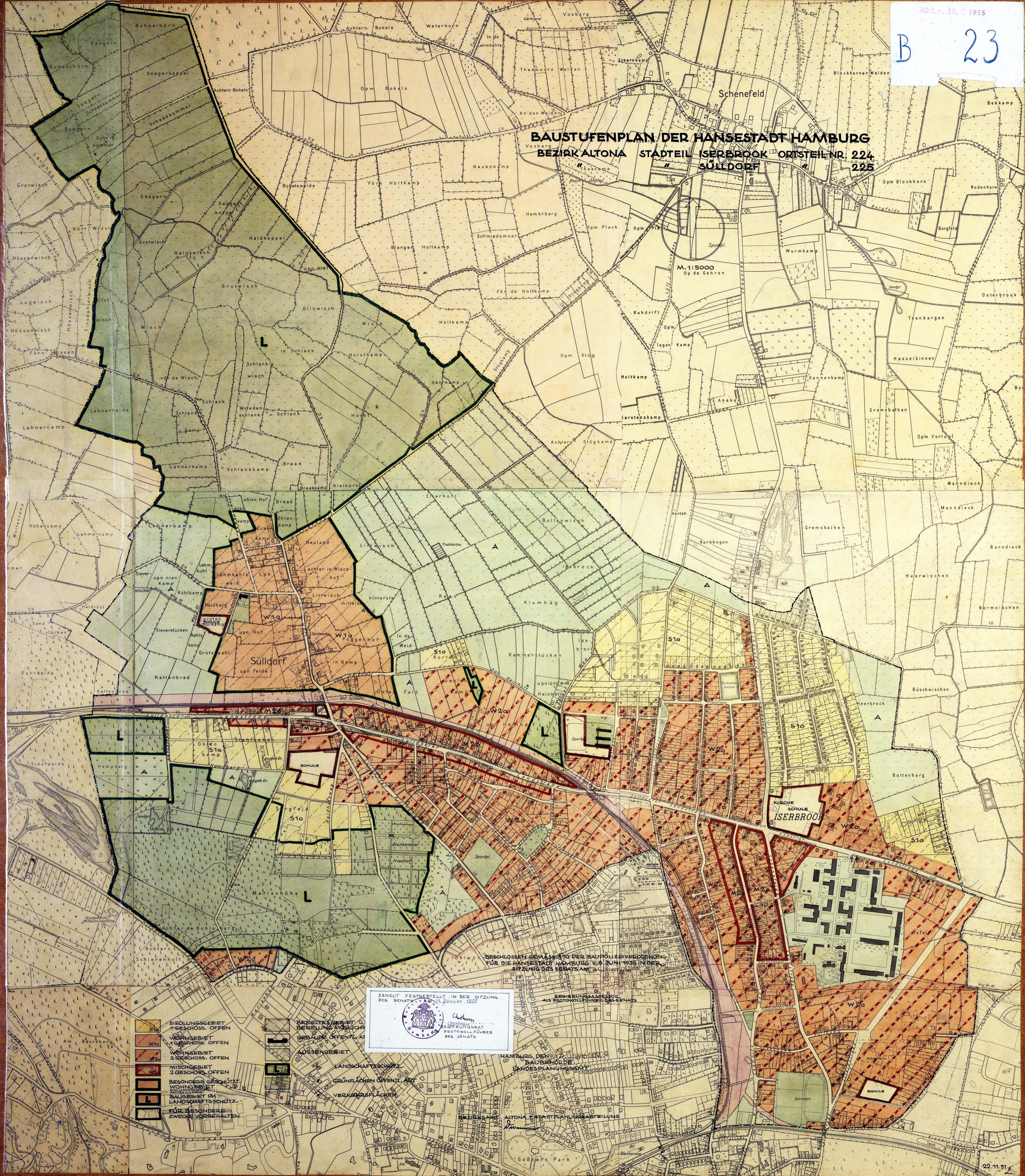


BAUSTUFENPLAN DER HANSESTADT HAMBURG BEZIRK ALTONA STADTEIL ISERBROOK ORTSTEIL NR. 224 SÜLDORF

M. 1:5000
Op. de Gehren



BEZUGSNUMMER
ALS PROTOKOLLNIEßER DES SENATS

REGIERUNGSSASSESSOR
ALS PROTOKOLLNIEßER DES SENATS

HAMBURG DEN 12. JUNI 1938
BAUBEHÖRDE
LANDESPLANUNGSAMT

BEZIRKSAMT
ALTONA STADTPLANUNGSABTEILUNG

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER SITZUNG
DES SENATS AM 14. JUNI 1938



Chaussee
REGIERUNGSRAT
PROTOKOLLFÜHRER
DES SENATS

- S10 SIEDLUNGSGEBIET 1. GESCHOSS, OFFEN
- W10 WOHN- GEBIET 1. GESCHOSS, OFFEN
- W20 WOHN- GEBIET 2. GESCHOSS, OFFEN
- M20 MISCH- GEBIET 2. GESCHOSS, OFFEN
- BESONDERN GESCHÜTZ. WOHN- GEBIET
- BAUGEBIET IM LANDSCHAFTSSCHÜTZ
- FÜR BESONDERE ZWECKE VORBEHALTEN
- BESCHÜTZTES GEBIET O. BEHELDUNG MÖGLICH
- GRÜNLÄNDEN OFFENTL. ART
- VERKEHRSFLÄCHEN
- LAUSCHEN- GEBIET
- LANDSCHAFTSSCHÜTZ
- GRÜNLÄNDEN OFFENTL. ART
- VERKEHRSFLÄCHEN

SÜLLDORF

4. ÄNDERUNG DES BAUSTUFENPLANS

JSERBROOK - SÜLLDORF

Hamburg, den 29. Juni 1960

OBERBAUDIREKTOR LANDESPLANUNGSAMT TIEFBAUAMT



SCHULE

— Straßenabschnitte, an denen Überfahrten für Betrieb mit erheblichem Zu- und Abfahrtsverkehr, insbesondere für Tankstellen, Fuhrunternehmen, Lagereibetriebe und ähnliche Betriebe nicht zulässig sind.

SCHWIMMBAD ZUGESTIMMT;
BEZIRKSAUSSCHUSS AM
LANDESPLAN. "
Marie BAUDEPUTATION

28. JAN. 1960
27. 6. 1960
22. 6. 1960

Festgestellt gemäß § 10 der Bauplan-Verordnung
in der Sitzung des Senat-Fachausschusses
am 22. Juni 1960
Protokollnummer des Senat-Fachausschusses

KIN TAG
Musäusstraße
SCHULE + SPORTPL.

Verordnung

über die Änderung der Baustufenpläne Harburg, Heimfeld und Neugraben-Fischbek

Vom 13. September 1960

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) in Verbindung mit § 20 a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

§ 1

Die Änderung der Baustufenpläne Harburg, Heimfeld und Neugraben-Fischbek wird festgestellt.

§ 2

Die maßgeblichen Stücke der Pläne sind beim Staatsarchiv, je eine Ausfertigung beim Bezirksamt Harburg zur kostenfreien Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 13. September 1960.

Verordnung

über die

2. Änderung des Baustufenplans Bahrenfeld,
3. Änderung des Baustufenplans Groß Flottbek-Othmarschen,
2. Änderung des Baustufenplans Osdorf-Nienstedten,
4. Änderung des Baustufenplans Iserbrook-Sülldorf,
3. Änderung des Baustufenplans Rissen und
3. Änderung des Baustufenplans Lurup

Vom 13. September 1960

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) in Verbindung mit § 20 a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

§ 1

- Die 2. Änderung des Baustufenplans Bahrenfeld,
3. Änderung des Baustufenplans Groß Flottbek-Othmarschen,

2. Änderung des Baustufenplans Osdorf-Nienstedten,
4. Änderung des Baustufenplans Iserbrook-Sülldorf,
3. Änderung des Baustufenplans Rissen und die
3. Änderung des Baustufenplans Lurup

werden festgestellt.

§ 2

Die maßgeblichen Stücke der Pläne sind beim Staatsarchiv, je eine Ausfertigung beim Bezirksamt Altona zur kostenfreien Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 13. September 1960.